

Bericht über ein Praktikum in Spanien

Über IAESTE habe ich ein dreimonatiges Praktikum in Spanien machen können. Ich arbeitete während dieser Zeit für das Ingenieurbüro, Product&Process Development, ganz in der Nähe von Vitoria-Gasteiz in Nordspanien.

Vitoria ist die Hauptstadt des Baskenlandes. Eine Region die nach Katalonien wahrscheinlich am stärksten versucht von Spanien Unabhängig zu werden. Die Bewohner legen deshalb großen Wert auf ihre eigene Kultur. Insgesamt würde ich die Leute als sehr freundlich und hilfsbereit beschreiben. Versucht man sich in Spanisch zu unterhalten wird dies sehr positiv aufgenommen. Die baskische Sprache hat keine Gemeinsamkeiten mit der Landessprache und ist schwer zu lernen. Allerdings wird sie auch nicht von allen Spaniern gesprochen und deshalb wird im Alltag in Vitoria fast ausschließlich Spanisch verwendet.

Viele Spanier, vorallem die jungen Leute, sprechen auch ein sehr gutes Englisch. Ich selbst bin ohne Spanischkenntnisse nach Vitoria gekommen. Da ich mit Freunden und Kollegen meistens in Englisch gesprochen habe, verbesserten sich meine Spanischkenntnisse in dieser Zeit nur langsam. Mit Englisch habe ich gut, bei Arbeitskollegen und Freunden aus Vitoria, Anschluss finden können.

In der Arbeit herrschte eine sehr angenehme fast freundschaftliche Atmosphäre. Mein Aufgabengebiet im Praktikum war recht überschaubar und wären die Arbeitskollegen weniger gesprächig gewesen wäre mir wahrscheinlich etwas langweilig geworden. Empfehlenswert deshalb, sich genau über das bevorstehende Praktikum und seine Aufgaben zu informieren.

Ich fand das Zusammenarbeiten mit Leuten aus unterschiedlichen Ländern sehr interessant und war froh noch eine andere IAESTE-Praktikantin aus Russland im Unternehmen zu haben.

Dass man sich außerhalb der Arbeit Abends mal in einer Bar oder am Wochenende zum Feiern trifft war üblich. Donnerstags war immer „Pintxo-Pote“, fast jede Bar in Vitoria bietet dann ein kleines Bier oder Wein und etwas zu Essen für 1 Euro an. Typisch für Spanier dann an einem Abend möglichst viele Bars auszuprobieren und eine tolle Möglichkeit Stadt und Leute kennenzulernen.

Die Organisation von IAESTE möchte ich positiv erwähnen. Es gab keine Probleme und ich bekam auf Fragen vor meinem Praktikum immer eine schnelle Antwort. Bei meiner Ankunft wurde ich von einem IAESTE-Mitglied am Flughafen in Bilbao abgeholt und etwa 40 Minuten nach Vitoria gefahren. Am gleichen Tag suchten wir dann noch nach einer Wohnung und hatten etwas Glück, dass bereits die erste Wohnung, die ich mir mit zwei Mitbewohnern teilte, vollkommen in Ordnung war. Dadurch dass ich nicht in Bilbao, in der Stadt der Universitätsgruppe, lebte hatte ich während meiner Praktikumszeit fast keinen Kontakt zu IAESTE. Es wurden zwar Treffen in Bilbao angeboten, dadurch dass ein Paar IAESTE-Praktikanten in Vitoria lebten und wir hier einige Leute kennenlernten nahmen wir aber nicht an allen Veranstaltungen in Bilbao teil.